

**Eigenbetrieb
„Städtische Wasserversorgung Renningen“**

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Städtische Wasserversorgung Renningen wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Das Sachanlagevermögen wird seit dem Wirtschaftsjahr 2008 einheitlich linear abgeschrieben. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro wurden als Aufwand erfasst.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Forderungen an die Stadt

Hierbei handelt es sich um Verrechnungen mit dem städtischen Haushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

c) Sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition sind im Wesentlichen die Steuererstattungsansprüche aus den Veranlagungszeiträumen 2019 und 2020 ausgewiesen.

d) Eigenkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs "Städtische Wasserversorgung Renningen" beträgt zum Bilanzstichtag satzungsgemäß 3.325.083,76 Euro (§ 3 der Betriebssatzung). Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wurde der Jahresgewinn 2020 von 43.812,00 Euro mit einem Teilbetrag von 21.563,47 Euro zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet und im Übrigen mit 22.248,53 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

e) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Stand
	01.01.				31.12.
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Abrechnungsverpflichtungen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
JA-intern	3.000,00	5.000,00	0,00	3.000,00	5.000,00
JA-extern	5.000,00	7.900,00	0,00	5.000,00	7.900,00
ausstehende Baurechnungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	16.000,00	15.900,00	0,00	11.000,00	20.900,00

f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe beinhalten die Zahlungsverpflichtung aus der Umlagenabrechnung 2020.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt beinhalten mit rd. 600 TEuro die Kassenmehr- ausgaben und im Übrigen Verrechnungen mit dem städtischen Haushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	830.000,00	600.000,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Zweckverband	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Beteiligung am Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen vom Verband auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Diese Umlage unterteilt sich in eine vom tatsächlichen Wasserbezug abhängige Betriebskostenumlage und eine vom Wasserbezug unabhängige Festkostenumlage. Im Jahr 2020 betrug die Festkostenumlage für die Wasserversorgung Renningen rd. 350.000 Euro.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Wasserverbrauchsgebühr lag im Wirtschaftsjahr 2020 unverändert bei 1,64 Euro/m³. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardhauswasserzähler (QN 2,5) beträgt diese unverändert 3,79 Euro/Monat und Zähler. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 195.400 Euro für 2020.

Als übrige Umsatzerlöse sind Kostenersätze für Reparaturen an Wasserhausanschlussleitungen und Materialverkäufe ausgewiesen.

b) Materialaufwand - Personalaufwand

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Anfallende Arbeiten wurden soweit nicht an Fremdfirmen vergeben, vom städtischen Bauhof erledigt. Hierfür wurden in 2020 Aufwendungen für rd. 3.300 Arbeitsstunden und rd. 1.300 Fuhrparkstunden verrechnet.

c) Konzessionsabgabe

Seit dem Geschäftsjahr 2011 hat der Eigenbetrieb Konzessionsabgabe an die Stadt zu bezahlen. Für das Jahr 2020 errechnet sich eine Soll-Konzessionsabgabe in Höhe von 165.392 Euro, die unter Berücksichtigung der steuerlichen Mindestgewinnregelung in voller Höhe von erwirtschaftet wurde. Zusätzlich konnte aus dem Vorjahr ein Teilbetrag von rd. 4 TEuro nachgeholt werden.

d) Zinserträge und -aufwendungen

Die Zinserträge ergeben sich aus der Verzinsung der positiven Teilbeträge der Einheitskasse.

Die Zinsaufwendungen beinhalten mit 4.762,45 Euro Zinsen auf die Kassenmehrausgaben und im Übrigen Fremdkapitalzinsen.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Gemäß § 4 der Betriebssatzung sind die Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, der Bürgermeister und der Betriebsleiter.

Zur Betriebsleiterin wurde die Fachbeamtin für das Finanzwesen bestellt.

2. Aufwendungen für Organe

Eine besondere Vergütung für die Tätigkeit der Organe wurde nicht gezahlt. Der Eigenbetrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme der Bediensteten.

3. Personal

Dem Eigenbetrieb ist laut Stellenübersicht kein eigenes Personal zugeordnet. Lediglich für Ablesedienste werden Aushilfen beschäftigt.

4. Beteiligungen

Die Städtische Wasserversorgung Renningen ist Mitglied im Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe und hält bezogen auf die eingezahlten Kapitalanteile einen Anteil von 62,76%. Zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbandes 2.515.407,67 Euro. Der Verband arbeitet satzungsgemäß nach dem Aufwanddeckungsprinzip.

5. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von 55.418,00 Euro ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Renningen, den 05.06.2022

Eigenbetrieb
„Städtische Wasserversorgung Renningen“



Carmen Lörcher (Betriebsleiterin)